

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 55 (1937)

**Heft:** 18

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 01.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bern  
Samstag, 23. Januar  
1937

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne  
Samedi, 23 janvier  
1937

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LV. Jahrgang — LV<sup>me</sup> année

Parait journalièrement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

**Monatsbeilage**  
Die Volkswirtschaftszeitung

**Supplément mensuel**  
La Vie économique

**Supplemento mensile**  
La Vita economica

N° 18

**Redaktion und Administration:**

Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. 21.660  
**Abonnement: Schweiz:** Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierjährlich Fr. 43.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — **Ausland:** Zusatz des Postz. Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — **Annoncen-Regel:** Publicitas A.G. — **Insertionspreis:** 50 Rp. die sechsgespalte Kolonelle (Ausland 65 Rp.)

**Rédaction et Administration:**

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone no 21.660  
**Abonnement: Suisse:** un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — **étranger:** Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — **Régie des annonces:** Publicitas S.A. — **Prix d'insertion:** 50 cts la ligne de colonne (étranger: 65 cts)

N° 18

**Inhalt — Sommaire — Sommario**

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. — Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

**Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale**

**Konkurse — Faillites — Fallimenti.**

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schwellz, Handelsamtsblatts, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi,

**Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites**

(SchKG 231, 232.) (L. P. 231, 232.) (O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinslauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfändgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, altfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus anderer Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzurichten.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

**Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich** (5942)  
Gemeinschuldnerin: Normand Irène, Frl., Delikatessen, Sandstrasse 7, Zürich 3.  
Datum der Konkursöffnung: 8. Dezember 1936.  
Summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: Bis 26. Januar 1937.

**Kt. Bern**

**Konkursamt Bern**

(317)

Gemeinschuldnerin: Textil - Handelsgesellschaft, Zeughausgasse 27, Bern.  
Datum der Eröffnung: 8. November 1936.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 1. Februar 1937, nachmittags 15 Uhr, im Hotel Wächter, in Bern.  
Eingabefrist: 22. Februar 1937.

**Kt. Bern**

**Konkursamt Bern**

(318)

Gemeinschuldnerin: Firma VitrA A.G., Lichtwerbung, Kapellenstrasse 7, in Bern.  
Datum der Eröffnung: 28. Dezember 1936.  
Summarisches Verfahren.  
Eingabefrist: 12. Februar 1937.

**Kt. Luzern**

**Konkursamt Entlebuch**

(319)

Gemeinschuldner: Schwyzer Otto, Schuhhandlung, Entlebuch.  
Datum der Konkursöffnung: 20. Januar 1937, 10 Uhr, infolge Insolvenz-erklärung.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 29. Januar 1937, nachmittags 4 Uhr, im Gerichtshaus Entlebuch.  
Eingabefrist: Bis und mit 22. Februar 1937.

**Kt. Luzern**

**Konkursamt Escholzmatt**

(304)

Gemeinschuldner: Bieri Jakob, Schneidermeister und Tuchwarenhandlung, Besitzer der Liegenschaften Central und Anteil Kleinfröcherli, im Dorfe Escholzmatt.  
Datum der Konkursöffnung: 2. Januar 1937 infolge Konkursbetreibung.  
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 28. Januar 1937, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus z. Bahnhof, Escholzmatt.  
Eingabefrist: Bis und mit 22. Februar 1937.

**Kt. Luzern**

**Konkursamt Luzern**

(3967<sup>2</sup>)

Gemeinschuldnerin: Müller Brun Ida, Frau Witwe, Hotel und Restaurant z. «Sonne», von und in Luzern, Besitzerin des Hauses Nr. 334, Gathaus z. «Sonne», mit Wirtshaus- und Tavernenrecht, Grundstück Nr. 179, Furrengasse Nr. 13 und Rathausquai Nr. 9, rechtes Ufer, Stadtgemeinde Luzern.  
Datum der Konkursöffnung: 6. Januar 1937 infolge Konkursbetreibung.  
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 1. Februar 1937, nachmittags 3½ Uhr, im Rathaus am Kornmarkt, in Luzern.  
Eingabefrist: Bis 23. Februar 1937.

**Kt. Solothurn**

**Konkursamt Balsthal**

(305)

Gemeinschuldner: Emch Walter, Emils, von Lüterswil, Bodenleger und Geflügelfarmbesitzer in Wolfwil, Kollektivgesellschafter der erloschenen Firma Emch & Co., Bodenbläge, Zürich.  
Datum der Konkursöffnung: 11. Januar 1937.  
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: Bis und mit 12. Februar 1937.  
(Die Forderungen sind Wert 11. Januar 1937 zu berechnen).

**Kt. Solothurn**

**Konkursamt Balsthal**

(306)

Gemeinschuldner: Heimann Arthur, Johanns sel., von Hasleberg, Müller, in Egerkingen.  
Eigen tümer folgender Grundstücke: Grundbuch Egerkingen Nr. 923, Miteigentümer von Grundbuch Egerkingen Nr. 351.  
Datum der Konkursöffnung: 12. Januar 1937.  
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.  
Eingabefrist: Bis und mit 12. Februar 1937.  
(Die Forderungen sind Wert 12. Januar 1937 zu berechnen).

**Kt. Basel-Stadt**

**Konkursamt Basel-Stadt**

(337)

Vüber die Firma Rollag A.G., Aktiengesellschaft zum Betrieb von Transport- und Reiseunternehmungen, Spedition und Lagerungen, Viaduktstrasse 14 (früher In den Ziegelhöfen 1), in Basel, wurde am 7. Januar 1937 der Konkurs eröffnet. Die Publikation betreffend Art des Verfahrens erfolgt später.

**Kt. Basel-Stadt**

**Konkursamt Basel-Stadt**

(338)

Gemeinschuldnerin: Gessler Leonhard & Cie., Kommanditgesellschaft, Geschäftsbücherfabrik, Linieranstalt und Druckerei, Mittlerestrasse 33, in Basel.  
Datum der Konkursöffnung: 7. Januar 1937.  
Ordentliches Konkursverfahren.  
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 5. Februar 1937, nachmittags 4 Uhr, im Gerichtshause, Bäumeleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.  
Eingabefrist: Bis und mit 23. Februar 1937.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht bewohnen und bis zum 5. Februar 1937, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

**Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (294)**  
 Gemeinschuldner: Nachlass des Fehrlin Jakob, Kaufmann, von Seiffenhausen, wohnhaft gewesen Buchthalen.  
 Datum der Konkursöffnung: 12. Januar 1937.  
 Erste Gläubigerversammlung: 30. Januar 1937, vormittags 11 Uhr, im Amtssalon des Konkursamtes Schaffhausen, Vorstadt 45 II.  
 Eingabefrist: Bis 3. Februar 1937.

Gläubiger, welche ihre Forderungen bereits anlässlich des öffentlichen Inventars der Waisenbehörde Buchthalen eingegangen haben, sind von einer nochmaligen Eingabe befreit.

#### Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (SchKG 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begeht und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

**Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (5966<sup>1</sup>)**  
 Ueber die Kollektivgesellschaft Nicola Ercole's Erben, Baugeschäft, Morgentalstrasse 10, Zürich 2 (Kollektivgesellschafter: Witwe Emma Nicola-Vidolletti, geb. 1887, und Alcide Nicola, geb. 1913, beide italienische Staatsangehörige, wohnhaft Morgentalstrasse 10, in Wollishofen-Zürich 2), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 15. Januar 1937 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 20. ds. Mts. mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 3. Februar 1937 die Durchführung des Konkursverfahrens begeht und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 300.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (339)**

Gemeinschuldner: Nachlass des verstorbenen Oertel Georg, Kaufmann, geb. 1867, deutscher Reichsbürger, wohnhaft gewesen Weinbergstrasse 166, in Zürich 6.

Datum der Konkursöffnung: 9. Januar 1937.  
 Datum der Einstellungsverfügung: 19. Januar 1937.

Soffern nicht ein Gläubiger bis zum 2. Februar 1937 die Durchführung der Liquidation begeht und für die Kosten derselben einen Vorschuss von Fr. 300.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Luzern Konkursamt Luzern (340)**

Ueber Studhalter Lucie, Modes, Weggisgasse Nr. 29, in Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichtsvizepräsidenten von Luzern-Stadt vom 16. Dezember 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Amtsgerichtsvizepräsidenten von Luzern-Stadt am 20. Januar 1937 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 2. Februar 1937 die Durchführung des Konkursverfahrens begeht und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Zug Konkursamt Zug (341)**

Ueber Albisser Xaver, Säge- und Hobelwerk, Unterägeri, ist durch Verfügung des Kantonsgerichtspräsidiums Zug vom 5. Januar 1937 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 21. Januar 1937 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 1. Februar 1937 die Durchführung des Konkursverfahrens begeht und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 600.— Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Solothurn Konkursamt Ollten-Gösgen in Ollten (307/8)**

Ueber die Nachgenannten ist durch Verfügung des Konkursrichters von Ollten-Gösgen der Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch mangels Aktiven eingestellt worden:

1. Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft A. Buser, Baugeschäft, in Ollten.

Konkursöffnung: 12. Januar 1937.

Konkurseinstellung: 15. Januar 1937.

2. Gemeinschuldner: Beyeler Rudolf, Rudolfs, von Wahlern (Bern), Metzger, in Starrkirch.

Konkursöffnung: 11. Januar 1937.

Konkurseinstellung: 20. Januar 1937.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 2. Februar 1937 die Durchführung des Konkursverfahrens begeht und für die Kosten desselben im Betrage von je Fr. 400.— Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (342)**

La liquidation par voie de faillite ouverte contre la succession réputée de feu Frizén Joseph q. v. boucher, Avenue Weber 20, à Genève, par ordonnance rendue le 28 décembre 1936 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 19 janvier 1937 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 2 février 1937 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en 300 fr., la faillite sera clôturée.

#### Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.) (L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, passee en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (320)**

Im Konkurse über die Kollektivgesellschaft Stube & Horisberger, Buchdruckerei und Verlag, mit Sitz in Zürich 1, Kirchgasse 33,

liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 2. Februar 1937 durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (5953<sup>1</sup>)**

Kollokationsplan und Inventar und Fristansetzung zur Stellung von Begehren um Abtreten von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG.

Im Konkurse über die Sportmagazin Aktiengesellschaft, Herstellung und Vertrieb von Sportartikeln, Uraniastrasse 22, Zürich 1, früher Lavaterstrasse 69, in Zürich 2, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 26. ds. Mts. gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. Innert gleicher Frist haben Gläubiger, welche die von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche bestreiten oder sonst Abtreten von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. verlangen wollen, die bezüglichen Abtretnungsbegehren bei Vermeidung des Ausschlusses hierseits schriftlich einzureichen.

**Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (5964<sup>2</sup>)**

Kollokationsplan, Inventarauslage und Abtreten von Rechtsansprüchen.

Im Konkurs der Aschbacher Walter Aktiengesellschaft vormals Möbelfabrik H. Aschbacher, Falkenstrasse 28, in Zürich 8, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 2. Februar 1937 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind Begehren um Abtreten von Rechtsansprüchen der Konkursmasse im Sinne von Art. 260 SchKG. beim Konkursamt Riesbach-Zürich schriftlich einzurichten, ansonst Verzicht darauf angenommen würde.

**Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht (5957<sup>1</sup>)**

Kollokationsplan und Inventar.

Im Konkurse über die Firma Baugesellschaft «Im Feld» Küsnacht, mit Sitz in Küsnacht, Seestrasse 199, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 26. Januar 1937 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Meilen durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Zürich Konkursamt Winterthur-Alstadt (334)**

Im Konkurse über Enz Alfred, von Schönholzerswilen (Thurgau), Metzgermeister, in Winterthur, Schmidgasse 5, liegen der Kollokationsplan und das Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 2. Februar 1937 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Bern Konkursamt Schwarzenburg (309)**

Gemeinschuldner: Mischler Walter, Tuch- und Schuhhandlung, Schwarzenburg.

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 2. Februar 1937.

**Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (295)**

Fallie: Ancienne Maison Georges Bossy, Société anonyme, vins et spiritueux, à Fribourg.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

**Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (321)**

Gemeinschuldner: Stäheli-Müller Emil, Handelsmann, Helvetiastrasse 23, St. Gallen 0.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 30. Januar bis 8. Februar 1937.

**Kt. Aargau Konkursamt Zurzach (322)**

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Im summarischen Konkursverfahren über Imhof Viktor, Kaufmann, Kaufhaus zum Herz, von und in Zurzach, geb. 1907, liegen der Kollokationsplan und das Konkursinventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Zurzach zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind binnen 10 Tagen vom Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtssblatt an gerechnet, erstere beim Bezirksgericht, letztere beim Gerichtspräsidium Zurzach anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Allfällige Begehren um Abtreten von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. sind innert gleicher Frist beim Konkursamt Zurzach zu stellen.

**Kt. Thurgau Betreibungsamt Müllheim in Pfin (323)**

Im Konkurse der NAVITAS A.-G., Müllheim, liegen Inventar und Kollokationsplan vom 25. Januar bis 3. Februar 1937 beim Betreibungsamt Müllheim in Pfin zur Einsicht auf.

Anfechtungsklagen sind innert gleicher Frist beim Friedensrichteramt Müllheim anzubringen.

Allfällige Begehren um Abtreten von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 SchKG. hinsichtlich der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüchen sind bis spätestens 3. Februar 1937 schriftlich zu stellen.

Die II. Gläubigerversammlung findet Samstag, den 20. Februar 1937, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthof zur Traube in Müllheim statt.

Pfin, den 21. Januar 1937. Für die Konkursverwaltung Steckborn: Das Betreibungsamt Müllheim.

**Ct. du Valais      Office des faillites de Sion      (343)**Failli: **L o b A l b e r t**, négociant, à Sion.

L'état de collocation de la faillite précitée est déposé à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de la publication, sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Ct. de Genève      Office des faillites de Genève      (344)**

## Rectification d'état de collocation.

Failli: **G i o r l a C l a r a néo B r e n z i k o f e r**, Dame, tenant précédemment l'hôtel du Cheval-Blanc, Place d'Armes, à Carouge (Genève).

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée rectifié ensuite d'admissions ultérieures peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Ct. de Genève      Office des faillites de Genève      (345)**

Failli: **F e l l o r P a u l**, agent d'affaires autorisé, Rue de la Tour de l'Ile 1, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final**  
(SchKG 263.) (L. P. 263.)**Kt. Bern      Konkursamt Schwarzenburg      (310)**

Ausgeschlagene Verlassenschaft des **K i s s l i g K a r l**, Seilerei und Seilerwarenhandlung, Schwarzenburg.

Anfechtungsfrist: Bis und mit dem 2. Februar 1937.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**  
(SchKG 268.) (L. P. 268.)**Kt. Zürich      Konkursamt Wiedikon-Zürich      (296/7)**

## Die nachbezeichneten Konkursverfahren:

1. über die **G e n o s s e n s c h a f t T h o m a s e c k**, Sitz im Wyl 28, Zürich 3;
  2. über die **S t r a s s e n - u n d T i e f b a u g e n o s s e n s c h a f t Z ü r i c h**, Sitz Bertastrasse 17, Zürich 3,
- sind nach vollständiger Durchführung gemäss Verfügungen des Konkursrichters des Bezirkgerichts Zürich vom 30. September 1936 und 18. Januar 1937 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Zürich      Konkursamt Schlieren      (298)**

Gemeinschuldner: **N a e f E m i l**, geb. 1893, von Brunnadern, Schreinermeister, in Dietikon.

Datum der Schlusserklärung: 23. September 1936.

**Kt. Basel-Land      Konkursamt Binningen      (311)**

Das Konkursverfahren über **H ü b n e r - L a c h e r W i l h e l m**, Wirt zum Schloss Bottmingen, in Bottmingen, ist durch Verfügung des Bezirksgerichts von Arlesheim vom 7. Januar 1937 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Graubünden      Konkursamt Klosters      (324)**

Das Konkursverfahren über **G r a s s J o h a n n**, mechanische Schlosserei, Klosters Platz, ist, durch Verfügung des Kreigerichtsausschusses Klosters vom 16. Januar 1937, als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Aargau      Konkursamt Rheinfelden      (325)**

Gemeinschuldner: **A n z C h a r l e s**, 1893, gew. Hotelier, zur «Sonne», in Mümpf.

Datum des Schlusses: 20. Januar 1937.

**Ct. de Vaud      Office des faillites d'Aubonne      (299)**

La liquidation de la faillite de **D e l a c r é t a z H e n r i**, boulanger, à Apples, a été clôturée par ordonnance du Président du Tribunal du district d'Aubonne, rendue le 18 janvier 1937.

**Ct. de Vaud      Office des faillites de Morges      (300)**

La liquidation de la faillite de **P r o d u i t s Phénix Morges**, S.A. en liquidation, à Morges, a été clôturée par ordonnance du 18 janvier 1937, rendue par le Président du Tribunal de Morges.

**Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite**  
(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)**Kt. Zürich      Konkursamt Schwamendingen-Zürich      (326)**

## Konkursamtliche Liegenschaftensteigerung.

Im Liquidationsverfahren gemäss Art. 134 VZG. über die **G e n o s s e n s c h a f t I r c h e l**, in Zürich 2, gelangen Donnerstag, den 4. Februar 1937, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant zum «Rössli», Friesstr. Nr. 26, in Zürich 11-Seebach, im Auftrage des Konkursamtes Enge-Zürich auf einmalige öffentliche Steigerung, an welcher Zusage an den Meistbietern erfolgt:

Im Stadtquartier Zürich 11-Seebach gelegen:  
35 Aren und 78,7 m<sup>2</sup> Pflanzland, im Bühl, Kat.-Nr. 16111 (Grundbuch-Blatt 34).

Der Ersteigerer hat am Steigerungstage, unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme eine Anzahlung von Fr. 2000 zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen, sowie das Lastenverzeichnis liegen beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Zürich 11, den 20. Januar 1937.

Konkursamt Schwamendingen-Zürich:  
E. Gial, Notar.

**Kt. Zürich      Konkursamt Unterstrass-Zürich      (5965)**

Im Auftrage des Konkursamtes Riesbach-Zürich, als Konkursverwaltung des **L i n d e n m a n n A r t h u r**, Kaufmann, Forchstrasse 434, in Zollikon, gelangt Montag, den 8. Februar 1937, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum «Anker» des Herrn Siegfried, am Wasser, Röslibachstrasse 2, in Zürich-Wipkingen, auf öffentliche Steigerung:

Das Wohnhaus mit Werkstätte und Zinnenanbau, Hönggerstrasse 53, in Wipkingen-Zürich 10, unter Nr. 246 für Fr. 60,000 brandversichert, mit viel Aren, 24,2 m<sup>2</sup> Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Weg, Kat.-Nr. 2035.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 25. Januar 1937 an bei der unterzeichneten Amtsstelle (Riedlistrasse 15) zur Einsicht auf.

Anlässlich dieser Steigerung erfolgt Zusage.

Zürich 6, den 20. Januar 1937.

Konkursamt Unterstrass-Zürich:  
Eugen Kronauer, Notar.

**Kt. Zürich      Konkursamt Wiedikon-Zürich      (301)**

## Einmalige konkursamtliche Liegenschaftensteigerung.

Im Konkurs über die **T e r r a i n g e n o s s e n s c h a f t «N o r d - s t r a s s e»**, mit Sitz in Zürich 6, gelangen im Auftrage des Konkursamtes Fluntern-Zürich, Montag, den 15. Februar 1937, nachmittags 15 Uhr, im Hotel «Falken», an der Zurlindenstrasse 85, in Zürich 3, auf einmalige öffentliche Steigerung:

Kat.-Nr. 1250:

1. Ein Wohnhaus mit gew. Keller an der Sihlfeldstrasse 55, in Zürich 3, unter Assek.-Nr. 1814 für Fr. 160,000 assekuriert, zwei Aren, 54,6 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 173,000.

Kat.-Nr. 1251:

2. Ein Wohnhaus mit gew. Keller an der Sihlfeldstrasse 53, in Zürich 3, unter Assek.-Nr. 1813 für Fr. 160,000 assekuriert, zwei Aren, 73,7 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 167,500.

Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Es wird, ohne Rücksicht auf die Schätzung, zugeschlagen an den Meistbietenden.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag, auf Abrechnung am Kaufpreis, Fr. 3000 für jede Liegenschaft bar zu bezahlen.

Zürich 3, den 22. Januar 1937.

Konkursamt Wiedikon-Zürich:  
Weststrasse 41.  
D. Helbling, Notar.

**Kt. Bern      Konkurskreis Interlaken      (312)**

## Einmalige Steigerung.

Im Konkursverfahren gegen **A m s t u t z M a x**, Hotelier, in Mürren, wird Samstag, den 27. Februar 1937, nachmittags 2½ Uhr, im Hotel Bernerhof in Interlaken auf eine Steigerung gebracht:

Lauterbrunnen Grundbuchblatt Nr. 951:

Eine Besitzung in Mürren, Gemeinde Lauterbrunnen, enthaltend:

- a. das unter Nr. 1068 für Fr. 157,900 brandversicherte Hotel Alpina mit Verkaufsmagazin;

b. den Gebäudeplatz und Umschwung im Halte von 1,01 Aren.

Grundsteuerschätzung Fr. 158,150; Zugehör Fr. 60.059.50.

Amtliche Schätzung inkl. Zugehör Fr. 150,000.

Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage, vom 12. Februar 1937 an, im Bureau des Konkursamtes Interlaken zur Einsicht auf. Es findet nur eine Steigerung statt und es erfolgt die Hingabe an dieser Steigerung ohne Rücksicht auf die amtliche Schätzung an den Höchstbietenden.

Interlaken, den 19. Januar 1937.

Für die a. ord. Konkursverwaltung:  
Michel, Notar.

**Kt. St. Gallen      Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig      (5960<sup>1</sup>)**

## I. Steigerung.

Gemeinschuldnerin: **L i c h t s p i e l e «E O S» A. G.**, Wattwil.

Gantag: Freitag, den 12. Februar 1937, nachmittags 3¼ Uhr.

Gantlokal: Hotel «Stefani» (Saal), in Wattwil.  
Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses vom 24. Januar bis und mit 2. Februar 1937.

Grundpfand. — Parzelle 674, Plan 5:

1. Kino mit Anbau und Zugehör laut Verzeichnis, assek. unter Nr. 2544 für Fr. 130,000.

2. Gebäudegrundfläche 3 a, 35 m<sup>2</sup>.3. Hofraum 6 a, 29 m<sup>2</sup>.

Schätzungssumme Fr. 100,000.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 SchKG. und Art. 71 ff. KV., sowie Art. 130 ff. VZG. verwiesen.

Lichtensteig, den 19. Januar 1937.

Konkursamt Neutoggenburg.

**Kt. St. Gallen      Konkurskreis Uznach      (333)**

## I. Liegenschaftssteigerung.

(Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung.)

(Art. 257—259 SchKG.)

Schuldnerschaft: **B o s s h a r d A l f r e d & C o.** Aktiengesellschaft in Liquid., Sägewerk und Holzhandlung, in Rapperswil.

Gantag: Mittwoch, den 24. Februar 1937, nachmittags 2 Uhr.  
Gantlokal: Rathaus, in Rapperswil.

Auflage der Steigerungsbedingungen beim Konkursamt Seebezirk in Uznach

Vom 10.—19. Februar 1937.

**Grundpfand:**

1. Parzelle Nr. 215. Sägerciareal mit Wasserrechten in Murg:
    - a. Sägenbau Nr. 1461, Verkehrswert Fr. 250,000.
    - b. Wohnhaus Nr. 1462, Verkehrswert Fr. 18,000.
    - c. 2313 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche, Hofraum und überdeckter Raum.
    - d. 3113 m<sup>2</sup> Lagerplatz.
    - e. 602 m<sup>2</sup> Abhang.
  2. Parzelle Nr. 211, 2 Wohnhäuser links der Staatsstrasse:
    - a. Haus Nr. 1464, Verkehrswert Fr. 22,200.
    - b. Haus Nr. 1465, Verkehrswert Fr. 7000.
    - c. 119 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche.
    - d. 140 m<sup>2</sup> Hofraum und Garten.
    - e. 250 m<sup>2</sup> Abhang.
  3. Parzelle Nr. 176, Garten westlich vom Bach:
    - a. 5 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche.
    - b. 347 m<sup>2</sup> Gartenboden.
  4. Parzelle Nr. 217, Lagerplatz links der Staatsstrasse:
    - a. Schlauchwagenschopf Nr. 1463, Verkehrswert Fr. 100.
    - b. 7 m<sup>2</sup> Gebäudegrundfläche.
    - c. 382 m<sup>2</sup> Lagerplatz und Abhang.
  5. Zughör laut speziellem Verzeichnis.
- Schatzungssumme Fr. 150,000.

Im übrigen wird auf Art. 257—259 SchKG. und Art. 71 ff. KV., sowie Art. 130 ff. VZG. verwiesen.

**Uznach**, den 20. Januar 1937.

Für die Liquidationskommission:  
J. Haselbach, Rechtsanwalt.

**Kt. Aargau Konkursamt Bremgarten (5963<sup>2</sup>)**

**Erste und einzige konkursamtliche Liegenschaftssteigerung.**

Im summarischen Konkursverfahren über Felix Johann, geb. 1863, Kaufmann, von Wängi (Thurgau), in Wohlen, gelangt Mittwoch, den 10. Februar 1937, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant « Gotthard », folgende Liegenschaft an einmaliige öffentliche Steigerung:

Grundbuch Wohlen Nr. 3432, Kat.-Plan 32/3753: ..

**Steuerschätzung:**

8,91 Acre Gebäudeplatz und Umgelände, im Bifang . . . . . Fr. 4,010.—  
mit Wohnhaus, Autogarage, Büro und Magazin  
Nr. 1368 . . . . . Fr. 84,400.—

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 25. Januar 1937 im Büro des Konkursamtes Bremgarten zur Einsichtnahme auf. Beschwerden gegen erstere sind bis und mit 3. Februar 1937 beim Gerichtspräsidium Bremgarten einzureichen.

**Bremgarten**, den 19. Januar 1937.

Konkursamt Bremgarten (Aarg.).

**Ct. de Genève Office des faillites de Genève (346)**

**Vente immobilière. — Deuxième enchère.**

Le mercredi 24 février 1937, à 14 heures 15, aura lieu à Genève, dans la salle des ventes de l'Office des Faillites, place de la Taconnerie, 7, Genève, la vente aux enchères publiques, de l'immeuble ci-après désigné, dépendant de la faillite de Och Maurice, articles de sports, à St-Moritz (Grisons).

**Désignation de l'immeuble à vendre:**

L'immeuble à vendre est situé dans la commune de Versoix (canton de Genève) et consiste en:  
La parcelle 4450, feuille 33, de 36 ares, 10 mètres, sur laquelle existe le bâtiment n° 53, de 1 are, 30 mètres, 10 décimètres, à destination de chalet.

**Mise à prix:**

L'immeuble pourra être adjugé même au-dessous de la mise à prix de nonante quatre mille francs, montant de l'estimation, ci fr. 94,000.—  
A la première enchère, le 20 janvier 1937, il n'a pas été fait d'offre.

**Avis:**

L'état des charges et les conditions de la vente sont déposés à l'Office des Faillites de Genève où chacun peut en prendre connaissance.

**Genève**, le 22 janvier 1937.

Office des Faillites de Genève  
agissant par délégation de  
l'Office des Faillites de Saint-Moritz:  
Le substitut: R. Schneiter.

**Liegenschaftsverwertungen im Prändungs- und Pfandverwertungsverfahren**

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberchtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innenr der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innenr der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

**Kt. Zürich Betreibungsamt Erlenbach (5950<sup>1</sup>)**

**Grundpfandverwertung. — Erste Steigerung.**

Schuldner und Pfandgläubiger: Rötter Max, Architekt, von Zürich, wohnhaft Ottikerstrasse 35, Zürich 6.

Ganttag: Donnerstag, den 18. Februar 1937, nachmittags 3 Uhr.

Gantlokal: Gasthof zum Kreuz, in Erlenbach.

Eingabefrist: 1. Februar 1937.

Auflegung der Gantbedingungen: Vom 5. Februar 1937 an.

**Grundpfand:**

Grundbuch Blatt Nr. 421, Kat. Nr. 1822, Plan 11:

Acht Acre 68 m<sup>2</sup>. Wiese (Banland) im Gsteig, an der Gsteigstrasse, Grenze und Grunddienstbarkeiten laut Grundbuch.

Betreibungsamtliche Schätzung des Grundstückes: Fr. 14,400.—

Der Ersteigerer hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 1000.— bar zu zahlen. Im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Erlenbach, den 12. Januar 1937.

Betreibungsamt:

W. Kägi.

**Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (347)**

**Grundstück-Versteigerung. — I. Gant.**

Donnerstag, den 11. März 1937, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumeingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung das nachverzeichnete den Ehegatten Schmieder-Glatz Karl und Ida Maria, von Basel, je zur Hälfte gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion III, Parzelle 1124, haltend 2 a, 88,5 m<sup>2</sup>, mit Wohnhaus Bachleitengasse 19/Birsigstrasse.

Brandschätzung Fr. 170,000.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes inkl. der Zugehör: Bäckerei und Wirtschaftsinventar, beträgt Fr. 221,731.

Beim Zuschlag sind Fr. 2800 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Eingabefrist: Bis zum 12. Februar 1937.

Die Pfandgläubiger werden ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 26. Februar 1937 an zur Einsicht auf.

Basel, den 23. Januar 1937. Betreibungsamt Basel-Stadt.

**Liegenschaftsverwertungen im Prändungs- und Pfandverwertungsverfahren**

(SchKG 41, 142.)

**Réalisation des immeubles  
dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage**

(L. P. 41, 142.)

**Ct. de Berne Office des poursuites de Neuveville (302)**

**Seconde enchère d'Immeuble.**

Vendredi, 26 février 1937, à 14 heures 30, au Restaurant de l'Hôtel du Faucon, à Neuveville, il sera procédé à la vente définitive aux enchères publiques de l'immeuble ci-après décrit appartenant à Decrauzat Ernest, fils de Jules-Emile, entreprises électriques, à Neuveville, savoir:

**Territoire de Neuveville:**

Feuillet 518, Sect. A., n° 344, Rue du Marché, habitation assise de 1,20 ares.

Estimation cadastrale 36,140 fr.

Estimation de l'Office 37,740 fr.

Bâtiment assuré contre l'incendie sous n° 70 pour 36,300 fr.

La réalisation est requise ensuite de poursuite d'un créancier gagiste en 1<sup>er</sup> rang.

Les conditions de vente et l'état des charges sont déposés à l'Office pendant

10 jours à compter du 1<sup>er</sup> jour avant l'enchère.

A la première enchère il n'y a pas eu d'amateur.

Neuveville, le 18 janvier 1937.

Office des Poursuites de Neuveville:

R. A. Richard, subst.

**Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (348)**

**Grundstückversteigerung. — II. Gant.**

Donnerstag, den 25. Februar 1937, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumeingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung das nachverzeichnete dem Hug-Sigrist Emil, von Basel gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion VII, Parzelle 2335, haltend 2 a, 11 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus Klinengenhal 20 (Wirtschaft).

Brandschätzung Fr. 187,000.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes inkl. des Wirtschaftsinventars beträgt Fr. 252,501.

Beim Zuschlag sind Fr. 3000 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 2. Februar 1937 an zur Einsicht auf.

An der I. Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 23. Januar 1937. Betreibungsamt Basel-Stadt.

**Ct. de Vaud Office des poursuites de Lausanne (5959<sup>2</sup>)**

**Vente d'immeubles. — 2<sup>e</sup> enchère.**

Le mercredi 10 mars 1937, à 15 heures 30, à Lausanne, à la Salle de la Justice de Paix, Palais du Montbenon, l'Office des poursuites procédera à la vente par voie d'enchères publiques (deuxième enchère) des immeubles appartenant à Société de la Porcherie, société anonyme ayant son siège à Lausanne, comprenant bâtiments, soit habitations, rural, pré et champ d'une superficie totale de 82 ares, 21 centiares, situés sur le territoire de Lausanne, au lieu dit « Le Grand Pré ».

Assurance-incendie: 101,700 fr.

Estimation officielle: 70,000 fr.

Taxe de l'Office des poursuites: 36,400 fr.

Les conditions de vente, la désignation cadastrale, ainsi que l'état des charges seront à disposition des intéressés au bureau de l'Office des poursuites, rue de Genève 7, dès ce jour.

Vente requise par la créancière hypothécaire en 1<sup>er</sup> rang.

Aucune offre n'a été faite en première enchère.

Lausanne, le 18 janvier 1937.

Le préposé aux Poursuites:

A. Henny, subst.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordati****Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungsengabe**

(SchKG 295, 296, 300)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

**Kt. Bern****Konkurskreis Signau**

(313)

Schuldner: Friedrich Rudolf, Manufakturwaren en gros und en détail, in Langnau (Bern). Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Gerichtspräsidenten von Signau in Langnau: 19. Januar 1937. Sachwalter: Paul Egger, Notar, Langnau (Bern). Eingabefrist: Bis 12. Februar 1937.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 19. März 1937, beim Sachwalter einzureichen.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 5. März 1937, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Sachwalters in Langnau.

Aktenuflage: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

**Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire**

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

**Ct. de Genève****Arrondissement de Genève**

(349)

Par jugement du 19 janvier 1937, le Tribunal de Première Instance a prorogé de deux mois le sursis concordataire accordé le 25 novembre 1936, à Weinziehr Meniel, horloger, Rue du Vieux-College 8, à Genève.

L'assemblée des créanciers aura lieu le lundi 8 mars 1937, à 10 heures, à la Salle des Assemblées de l'Office des Faillites, 7, Place de la Taconnie, à Genève.

Le commissaire au sursis: M. Greder.

**Ct. de Genève****Arrondissement de Genève**

(350)

Par jugement du 19 janvier 1937, le Tribunal de Première Instance a prorogé d'un mois le sursis concordataire accordé le 30 novembre 1936, à La porte Georges, ébéniste, à Vésenaz (Genève).

L'assemblée des créanciers aura lieu le jeudi 11 février 1937, à 10 hs., à la Salle des Assemblées de l'Office des Faillites, 7, Place de la Taconnie, à Genève.

Le commissaire au sursis: M. Greder.

**Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages**

(SchKG 304, 317.)

**Délibération sur l'homologation de concordat**

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Deliberazione sull' omologazione del concordato**

(L. E. F. 304, 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

**Ct. de Berne****Tribunal de Courtelary**

(327)

Débiteur: Vuomard Henri, vins en gros et au détail, à Courtelary (F. o. s. du c. du 21 février 1934, n° 43, page 471).

Jour, heure et lieu de l'audience: Vendredi 12 février 1937, dès les 14 hs., dans la salle des audiences, Hôtel de la Préfecture, à Courtelary.

Courtelary, le 20 janvier 1937. Le Président du Tribunal: Jacot.

**Ct. de Berne****Tribunal de Porrentruy**

(351)

Débiteur: Frey Emile, aubergiste, à Boncourt. Jour, heure et lieu de l'audience: Jeudi 25 février 1937, à 15 heures, en la salle ordinaire des audiences du Tribunal, Hôtel des Halles, à Porrentruy.

Les opposants sont avisés qu'ils peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Porrentruy, 21 janvier 1937.

Le Président du Tribunal:  
Dr. Alfred Ribeaud.

**Kt. Luzern****Amtsgerichtspräsident von Sursee**

(328)

Schuldner: Fries Josef, Mechanische Werkstätte, Triengen. Verhandlung: Mittwoch, den 3. Februar 1937, vormittags 10 Uhr, im Rathaus in Sursee.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Sursee, den 20. Januar 1937.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:  
Dr. J. Schnyder.

**Kt. Aargau****Bezirksgericht Aarau**

(335)

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 20. Januar 1937 zur Verhandlung über den von der Firma Gauthsch O. & Co., Mühlö, in Suhr, mit ihren Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag Tagfahrt angesetzt auf Mittwoch, den 3. Februar 1937, 17.30 Uhr, in den Bezirksgerichtssaal Aarau,

unter Hinweis an die Gläubiger, dass allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung angebracht werden können.

Im Auftrage des Bezirksgerichtes Aarau:

Der Gerichtsschreiber: Dr. W. Baumann.

**Ct. Ticino****Pretura di Locarno**

(329)

La Pretura di Locarno ha fissato l'udienza del 27 corr. m. alle ore 11 ant. per la discussione sul concordato proposto dalla debitrice Quattrini Adele, Locarno, ed avverte i creditori del loro diritto di opporsi, in detta udienza, alla omologazione, come di legge (art. 304 LFEE).

Locarno, 18 gennaio 1937.

Per la Pretura:

D. Degiorgi, assess.

**Ct. du Valais****Juge-Instructeur du district de St-Maurice**

(352)

Le juge-instructeur du district de St-Maurice statuera sur l'homologation du concordat sollicité par Nickel Edgar, installations électriques, à Vernayaz, le 5 février 1937, à 9½ heures, à l'Hôtel de Ville, à St-Maurice.

Les opposants peuvent se présenter pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Martigny-Ville, le 21 janvier 1937.

L. Troillet.

**Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat**

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

**Kt. Bern****Richteramt II Bern**

(353)

Schuldner: Wälchli Carlo, Wirt zum Café Kirchenfeld, Thunstrasse 5, in Bern.

Datum des oberinstanzlichen Entscheides: 14. Januar 1937.

Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Bern, den 21. Januar 1937.

Der Nachlassrichter:

Jäggi.

**Kt. St. Gallen****Bezirksgericht St. Gallen, 2. Abteilung**

(354)

Schuldner: Firma Schlatter Theodor u. Cie. in Liq., Bauschafft, Wassergasse, St. Gallen C.

Datum der Bestätigung: 11. Januar 1937.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

St. Gallen, den 22. Januar 1937.

Bezirksgerichtskanzlei.

**Kt. Aargau****Bezirksgericht Aarau**

(336)

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 20. Januar 1937 den von Dinges W., Drogerie und Malereigeschäft, in Oberentfelden, mit seinen Gläubigern auf der Basis von 20 % abgeschlossenen Nachlassvertrag, wonach 10 % ein Monat nach Rechtskraft der gerichtlichen Genehmigung des Nachlassvertrages und 10 % zwei Monate später zahlbar sind, gerichtlich bestätigt.

Der Entscheid ist rechtskräftig.

Im Auftrage des Bezirksgerichtes Aarau:

Der Gerichtsschreiber: Dr. W. Baumann.

**Rigetto di concordato**

(L. E. F. 305.)

**Ct. Ticino****Circondario di Mendrisio**

(330)

Si rende noto che il concordato proposto da Bizzozzero Bruno, Bar Corso, in Mendrisio, è stato rigettato dai creditori.

Mendrisio, 20 gennaio 1937. Il commissario del concordato:

Avv. G. Catenazzi, uff.

**Kollokationsplan im Nachlassverfahren**

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

**Kt. Luzern****Konkurskreis Luzern**

(331)

**Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung.****Auflage des Kollokationsplanes.**

Schuldner: Sigrist Herm., Dr., Stadthausstrasse 4, Luzern.

Ort der Auflage: Bei Franz Müller-Schuler, Sachwalterbüro, Kantonalbankgebäude, Luzern.

Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 23. Januar 1937 bis und mit 2. Februar 1937.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich abhängig zu machen, widrigenfalls der Plan als anerkannt betrachtet wird.

Luzern, den 19. Januar 1937.

Namens der gerichtlich bestellten Liquidationskommission:

Der Präsident:

Dr. W. Strebi.

Die Mitglieder:

Franz Müller-Schuler. Fritz Boesch.

**Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire**

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

**Kt. Bern****Richteramt II Bern**

(332)

Gesuchstellerin: A. G. für Neubauten und Verwaltungen, mit Sitz in Bern, Engeriedweg 5.

Datum der Behandlung: Dienstag, den 2. Februar 1937, vormittags 9 Uhr, vor dem Nachlassrichter, Amthaus Bern, Zimmer 39.

Gegen die Erteilung einer Nachlassstundung können die Gläubiger ihre Einwendungen schriftlich bis zum 1. Februar 1937 beim Sekretariat des Richteramtes II Bern, einreichen.

Bern, den 20. Januar 1937. Der Nachlassrichter: Jäggi.

**Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (315)**  
**Verhandlung über ein Nachlassstundungsbegehrten.**

Den Gläubigern der Frau Marti-Steiner Rosa, gew. Wirtin, in Solothurn, wird hiernach zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über das von der Schuldnerin eingereichte Nachlassstundungsbegehrten stattfindet: Donnerstag, den 28. Januar 1937, vormittags 10½ Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern, in Solothurn, Amthaus, I. Stock. Anbringen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.

Solothurn, den 20. Januar 1937.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:  
O. Weingart.

**Kt. Solothurn Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn (316)**  
**Verhandlung über ein Nachlassstundungsbegehrten.**

Den Gläubigern des Caprara Jak., Kaufmann, in Grenchen, wird hiernach zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über das vom Schuldner eingereichte Nachlassstundungsbegehrten stattfindet: Donnerstag, den 28. Januar 1937, vormittags 10½ Uhr, vor Amtsgericht Solothurn-Lebern, in Solothurn, Amthaus, I. Stock. Anbringen können bei der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich gemacht werden.

Solothurn, den 20. Januar 1937.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:  
O. Weingart.

### Verschiedenes — Divers — Varia

**Kt. Bern Konkurskreis Bern (303)**  
**Verteilungsliste.**

Im Nachlassverfahren der

1. Kollektivgesellschaft Wyttensbach & Co., Bankgeschäft, Marktstrasse 63, Bern, sowie der beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter
2. Wyttensbach-Knobel Mathilde Frau, und
3. Knobel Oskar Fritz,

liegt die Verteilungsliste und Schlussrechnung vom 23. Januar 1937 hinweg während 10 Tagen beim Obmann der Liquidationskommission im Advokaturbüro Dr. E. Gerber, Fürsprecher, Amthausgasse 24, in Bern auf.

Beschwerden gegen Verteilungsliste und Schlussrechnung sind während der Auflagefrist bei der Aufsichtsbehörde in Schuldbetreibungs- und Konkursachen einzureichen. Werden keine Beschwerden eingereicht, so schreitet die Liquidationskommission sofort nach Ablauf der Auflagefrist zur Verteilung der Dividende.

Bern, den 19. Januar 1937.

Namens der Liquidationskommission:  
Dr. E. Gerber, Fürsprecher,  
Amthausgasse 24, Bern.

### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

#### Zürich — Zurich — Zurigo

1937. 19. Januar. Bürohaus an der Waiche A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 13 vom 18. Januar 1937, Seite 117). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. November 1936 haben die Aktionäre die Reduktion ihres Aktienkapitals von bisher Fr. 850,000 auf Fr. 85,000 beschlossen und durchgeführt durch Rückzahlung von Fr. 900 auf jede der 850 Inhaberaktien und Herabsetzung des Nominalwertes derselben auf Fr. 100 (diese Rückzahlung wird zum Austausch gegen Obligationen verwendet). § 5 der Statuten wurde revidiert. Es beträgt das Aktienkapital der Gesellschaft nun Fr. 85,000, zerfallend in 850 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 100. Durch eine weitere Revision von § 25 der Gesellschaftsstatuten werden die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt.

19. Januar. Unter der Firma TARKI Holding-Aktiengesellschaft, hat sich, mit Sitz in Zürich am 12. Januar 1937 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die dauernde Verwaltung von Beteiligungen an dritten Unternehmen und die Durchführung aller damit zusammenhängenden geschäftlichen und finanziellen Transaktionen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 575,000, eingeteilt in 575 voll einbezahlte auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Zurzeit besteht der Verwaltungsrat aus Carl Klaus, Kaufmann, von Stäfa, in Zürich, als Präsident, und Robert Hammer, Kaufmann, von Neuenburg, in Zug, als Mitglied. Geschäftssitz: Stadthausquai 7, in Zürich 1.

20. Januar. Wagner & Cie Aktiengesellschaft, Papierwarenfabrik (Wagner & Cie. Société Anonyme, Fabrique de produits en papier), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1933, Seite 122). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 28. Dezember 1936 wurde § 29 der Statuten revidiert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen jedoch nicht berührt werden. Infolge Überganges des Unternehmens in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1936 an die Kommanditgesellschaft «Wagner & Cie. Papierwarenfabrik», in Zürich, hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Als Liquidator wurde Dr. Ernst Hodler, von Gurzelen (Bern), in Kilchberg, ernannt. Der Genannte, wie auch die Generalversammlung haben die Liquidation als durchgeführt erklärt. Die Firma wird daher gelöscht.

Dr. Ernst Hodler, von Gurzelen (Bern), in Kilchberg; Ernst Wagner, von Zürich, in Küsnacht b. Z.; Johanna Steiger geb. Spinner, von Flawil (St. Gallen), in St. Gallen; Fritz Wagner-Amgarten, von Zürich, in Stein a. Rh.; Dr. Paulina Grebe geb. Wagner, deutsche Reichsangehörige, in Jena (Deutschland), und Frl. Paula Wagner, von Zürich, in Genua, haben unter der Firma Wagner & Cie. Papierwarenfabrik, in Zürich 1, eine Kom-

manditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1937 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind Dr. Ernst Hodler und Ernst Wagner, und Kommanditäre sind Johanna Steiger geb. Spinner mit einer Einlage von Fr. 101,000; Fritz Wagner-Amgarten mit einer Einlage von Fr. 100,000; Dr. Paulina Grebe geb. Wagner mit einer Einlage von Fr. 104,000, und Frl. Paula Wagner mit einer Einlage von Fr. 74,000. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Wagner & Cie. Aktiengesellschaft, Papierwarenfabrik», in Zürich, gemäss Bilanz per 31. Dezember 1936. Die Firma erteilt Einzelprokura an Karl Brütsch, von Buch (Schaffhausen), und an Werner Schmid, von Räti (Zürich), beide in Zürich. Briefumschlagfabrik, Druckerei und Prägenanstalt, Löwenstrasse 27.

Elektrische Apparate usw. — 20. Januar. Kadus-Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1935, Seite 1707). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 29. Dezember 1936 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 40,000 auf Fr. 8000 reduziert durch Abstempelung der 40 Namenaktien von Fr. 1000 auf Fr. 200. § 4 der Gesellschaftsstatuten wurde entsprechend abgeändert. Es beträgt das Aktienkapital nun Fr. 8000, zerfallend in 40 auf den Namen lautende voll einbezahlt Aktien zu Fr. 200. Die Unterschrift von Rudolf Peter ist infolge Rücktrittes als Verwaltungsrat erloschen. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist nun Erwin Rickenbach, Kaufmann, von Salenstein (Thurgau), in Zürich (bisher zeichnungsberechtigter Bureauchef). Das Geschäftssitz befindet sich nun in Zürich 4, Nelkenstrasse 8.

20. Januar. Chemsche Fabrik Schlieren A.-G. (Fabrique de Produits Chimiques Schlieren S. A.) (Fabbrica Prodotti Chimici Schlieren Soc. An.) (Chemical Works Schlieren Ltd.), in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 96 vom 26. April 1935, Seite 1066). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. Januar 1937 haben die Aktionäre die Reduktion ihres Aktienkapitals von bisher Fr. 50,000 auf Fr. 1000 beschlossen durch Annulierung von 49 Aktien zu Fr. 1000. § 3 der Statuten wurde entsprechend abgeändert. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt daher heute Fr. 1000, eingeteilt in 40 Aktien zu Fr. 1 und 48 Aktien zu Fr. 20. Alle Aktien lauten auf den Namen und sind voll einbezahlt. Durch eine weitere Revision von § 27 der Statuten werden die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt.

20. Januar. Alters- und Unterstützungsasse der Tuchfabrik Wädenswil A.-G., Stiftung, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 163 vom 15. Juli 1932, Seite 1742). Emil Winkler-Biedermann ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu als Präsident des Stiftungsrates gewählt Dr. Max Schnider, Rechtsanwalt, von Hüntwangen und Hinwil, in Zürich. Derselbe führt Einzelunterschrift.

Restaurant. — 20. Januar. Die Firma Hans Williener, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1932, Seite 70), Restaurationsbetrieb, verzeigt als numehriges Geschäftssitz Schaffhauserstrasse 510, alte Post Seebach, in Zürich 11. Der Inhaber wohnt nun in Zürich 11.

20. Januar. Kores-Bureaubedarf A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 147 vom 27. Juni 1935, Seite 1637). Georg Matalik und Dr. Konrad E. Staehelin sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Marcel Steck ist nun einziges Verwaltungsratsmitglied und führt an Stelle der Kollektivunterschrift nunmehr Einzelunterschrift.

Mercerie, Haushaltungsartikel, Kurzwaren. — 20. Januar. Die Firma Jean Suppiger, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 116 vom 20. Mai 1935, Seite 1294), Mercerieartikel en gros und détail, ist infolge Verschmelzung mit der zweiten Firma des gleichen Inhabers «Jean Suppiger», in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1937, Seite 101), Haushaltungsartikel und Kurzwaren en gros, welch letztere unverändert weiterbestht, erloschen.

20. Januar. Hypothekar- und Immobiliengesellschaft A.-G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 258 vom 3. November 1936, Seite 2585). Severo Puppato ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Baugeschäft. — 20. Januar. Gebr. Gadoia, in Octwil a. S. (S. H. A. B. Nr. 197 vom 24. August 1934, Seite 2369), Baugeschäft. Der Kollektivgesellschafter Wilhelm Gadoia-Fuchs wohnt nunmehr in Egg (Zürich).

Exotische Hutstumpen. — 20. Januar. Walter Ramspeck und Alfred Ramspeck, beide von Zürich, in Zürich 6, haben unter der Firma W. & A. Ramspeck, in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Januar 1937 ihren Anfang nahm. Import exotischer Hutstumpen. Stüssistrasse 28.

Schreinerei. — 20. Januar. Johann Zimmermann-Herrmann, von Vitznau (Luzern), in Zürich 3, und Richard Hans Bescnefelder, deutscher Reichsangehöriger, in Zürich 6, haben unter der Firma Zimmermann & Bescnefelder, in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1930 ihren Anfang nahm. Mechanische Bau- und Möbelschreinerei. Klosbachstrasse 36.

Lederlager, Kommission. — 20. Januar. Die Firma August Ensslin, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 3 vom 7. Januar 1931, Seite 22), Lederlager, Kommission, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «August Ensslin Söhne», in Zürich 1.

Walther Ensslin und Dr. Richard Ensslin, beide von Zürich, in Zürich 7, haben unter der Firma August Ensslin Söhne, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 3. Januar 1937 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «August Ensslin», in Zürich 1. Die Firma erteilt Einzelprokura an Frl. Lina Kleiner, von Wädenswil, in Zürich. Lederlager, Kommission, Lederimport. Hornergasse 10.

Waren aller Art. — 20. Januar. Eintragung von Amtes wegen gemäss Verfügung der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich vom 5. Januar 1937:

Savra Société Anonyme, mit Hauptsitz in Genf und Zweigniederlassung in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 297) vom 19. Dezember 1932, Seite 2953). Der Verwaltungsrat Robert Henri Gutknecht wohnt nunmehr in Winterthur.



## Cie. Française du Phénix, Assurance contre l'Incendie à Paris, 33 rue Lafayette.

Actif

Bilan au 31 décembre 1935

Passif

Fr. franc.	Ct.		Fr. franc.	Ct.
Valeurs mobilières:		Capital social	16,000,000	—
Obligations et lettres de gage.		Réserve statutaire	8,241,583	11
Actions de compagnies d'assurances.		Réerves spéciales:		
Autres actions.		Réservé de prévoyance	4,500,000	—
Placements hypothécaires.		Réservé mobilière	23,323,428	96
Immeubles.		Réservé pour change	4,135,982	25
Effets à recevoir, avoirs en banques, chèques postaux,		Réservé pour impôt sur bénéfices industriels	2,500,000	—
caisse.		Réservé pour impôt sur le dividende	1,400,000	—
Avoirs auprès d'agents et d'assurés.		Provision pour risques en cours, réassurances déduites	17,094,708	94
Avoirs auprès de sociétés d'assurances et de réassurances:		Provision pour sinistres à régler, réassurances déduites	4,134,100	—
Compte courant.		Autres réserves techniques	2,261,391	08
Mobilier et matériel:		Engagements envers des sociétés d'assurances et de ré-		
Autre actif et débiteurs divers.		assurances:		
Cautionnements.		Compte courant	1,110,364	81
		Dépôts pour réassurances cédées, gérés par la société	1,048,000	—
		Engagements:		
		envers des agents	2,105,410	85
		Autre passif et créateurs divers	9,729,946	32
		Articles compensateurs:		
		Provision pour annulation de primes	1,500,000	—
		Provision immobilière	5,109,682	60
		Cautionnements	19,561,818	20
		Fonds de prévoyance en faveur du personnel	2,142,189	27
		Bénéfice	10,735,432	42
			136,634,030	81

(V.G. 8)

Paris, le 1<sup>er</sup> juillet 1936.P. Hottinguer.  
J. Tayssat.

Cie. Française du Phénix, Assurance contre l'Incendie

A. Tirmann.  
R. Darblay.G. Larue.  
P. Mirabaud.C. Sergeant.  
G. Vernes.

R. Mallet.

**Spar- & Kreditkasse Suhrental  
in Schöftland**Wir kündigen hiermit alle **bis 31. März 1937** kündbaren über 3½ % verzinsslichen**Obligationen**

auf die vertragliche Frist von 6 Monaten von dem Tage an gerechnet, auf den sie kündbar werden. Mit dem Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Wir offerieren bis auf weiteres Erneuerung gekündeter oder kündbarer Titel zu 3½ % auf 2½ bis 4½ Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. Der bisherige Zinssatz wird bis zum Ablauf der Kündigungsfrist vergütet.

Gegen bar sind wir Abgeber von Obligationen zu den gleichen Bedingungen.

Schöftland, den 20. Januar 1937.

**Die Verwaltung.****Öffentliches Inventar — Rechnungsruf**

Art. 580 u. f. des Z. G. B.

Erblasser: Herr

**Gottfried Müller**Johs. sel., von Murgenthal, gew. Bauunternehmer in **Aarberg**, Kanton Bern. (20087 U) 188

Eingabefrist: Bis am 20. Februar 1937 beim Regierungsstatthalteramt Aarberg.

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüchen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. Art. 590 Zivilgesetzbuch.

Massaverwalter: Herr H. Müller, Ingenieur, Aarberg.

Aarberg, den 13. Januar 1937.

Der Beaustragte: **H. Seller**, Notar, Aarberg.**Hypothekarbank Lenzburg**

Die Aktionäre werden hiermit zur

**ordentlichen Generalversammlung**

auf Samstag, den 6. Februar 1937, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zur „Krone“ in Lenzburg eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

- Konstituierung und Protokoll.
- Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1936 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden und die Kontrollstelle.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1936.
- Ersatzwahl in den Verwaltungsrat.

Eintrittskarten zur Generalversammlung werden auf schriftliches oder mündliches Verlangen, bis spätestens 4. Februar 1937 verabfolgt.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 25. Januar an im Bureau der Verwaltung zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. (841 Bn) 243

Lenzburg, den 16. Januar 1937.

Der Verwaltungsrat.

**Rigibahn - Gesellschaft**

Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. September 1936 ist das Gesellschaftskapital von Fr. 1.250,000 auf Fr. 250,000 herabgesetzt worden, und zwar durch Abschreibung der Aktien von Fr. 500 nom. auf Fr. 100 nom. Die Herren Aktionäre werden ersucht, ihre Aktien bei der Schweizerischen Kreditanstalt Sitz Luzern, zur Abstempelung einzureichen. (30458 Lz) 244

Luzern, den 23. Januar 1937.

Rigibahn-Gesellschaft.

**A.-G. vorm. Kistenfabrik Zug**liefert Kisten für alle Branchen. Ferner:  
Kochentische, Tabourets mit und ohne Inlaib,  
roh oder gestrichen. — Offerten verlangen.**Wanner & Co. A.-G. in Horgen****Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**Mittwoch, den 10. Februar 1937, vormittags 11 Uhr  
im Domizil der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

- Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz per 31. Dezember 1936, sowie des Berichtes der Kontrollstelle, Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
- Antrag des Verwaltungsrates betr. Gewinn- und Verlustrechnung.

Die Jahresrechnung und die Bilanz, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 30. Januar 1937 an im Bureau der Gesellschaft in Horgen zur Einsicht der Aktionäre auf. Die Zutrittskarten können vor Beginn der Versammlung im Bureau der Gesellschaft gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. 254

Horgen, den 22. Januar 1937.

**Der Verwaltungsrat.**Das von der Aktiengesellschaft Leu & Co. ausgestellte **Einlageheft Nr. 5521** wird vermisst.Allfällige Inhaber dieses Einlagehefts werden hiermit aufgefordert, das Heft innert 6 Monaten, von heute an gerechnet, an den Schnalzer unserer **Hauptbank in Zürich** vorzuweisen, widrigfalls dieses Einlageheft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt würde. (5334 L) 953

Zürich, den 22. Januar 1937.

**Aktiengesellschaft Leu & Co.****,Kronia S.A.“****1<sup>er</sup> Avis**

La société « Kronia S.A. », société anonyme ayant son siège social à Chêne-Bougeries (Genève), chemin de Fossard n° 14, chez M. Jean Delfamont, administrateur, a été dissoute et est entrée en liquidation suivant décision de l'assemblée générale des actionnaires du 13 janvier 1937. 246

Les créanciers de cette société sont sommés de produire leurs comptes en mains du liquidateur: M. Jean Delfamont, chemin de Fossard n° 14, à Chêne-Bougeries (Genève), jusqu'au 23 mars 1937, sous peine de forclusion.

La présente sommation est faite en exécution de l'article 665 du Code des Obligations.

**,Ellenia S.A.“****1<sup>er</sup> Avis**

La société « Ellenia S.A. », société anonyme ayant son siège social à Chêne-Bougeries (Genève), chemin de Fossard n° 14, chez M. Jean Delfamont, administrateur, a été dissoute et est entrée en liquidation suivant décision de l'assemblée générale des actionnaires du 13 janvier 1937. 247

Les créanciers de cette société sont sommés de produire leurs comptes en mains du liquidateur: M. Jean Delfamont, chemin de Fossard n° 14, à Chêne-Bougeries (Genève), jusqu'au 23 mars 1937, sous peine de forclusion.

La présente sommation est faite en exécution de l'article 665 du Code des Obligations.